

Blankwaffe Nr. 1.354

**Beschreibung**

Bayerischer Kürassier-Offizier-Pallasch M 1825, etwa um 1880. Messing-Bügelgefäß durch Linien verziert. Drei Terzbügeln, die am Stichblatt in "Katzenpfötchen" enden. Das ovale Stichblatt ist nach unten abgebogen. Kannelierter Griffiring. Ganze Griffkappe mit Linienumrandung. Flache Knaufplatte mit Randwulst. Ovaler, gerundeter Vernietknopf. Kordelumwickelte Holzgriffhülse mit dunkelbraunem Lederüberzug (teilweise etwas abgegriffen) und drei Lagen Kupferdraht-Wicklung (1 x verdrillt, 2 x glatt).

Gerade Rückenklinge mit beidseitiger Doppelhohlkehlung und Mittelgrat, zur Mittelspitze hin zweischneidig. 12 mm lange Fehlschärfe.

Blanke Stahlblechscheide mit zwei Ringösen und beweglichen Trageringen. Zwei Mundstück-Schrauben. Symmetrischer Schlepper.

Gesamtlänge.....1.030 mm  
Pallaschlänge.....1.000 mm  
Klingenlänge.....860 mm  
Klingenbreite (max.).....23 mm

Siehe Gerd Maier "Bayerische Blankwaffen", Seite 474 - 495.

Formschönes Stück in guter Erhaltung. Klinge mit viel Originalpolitur. Scheide ohne Dellen.

Preis 1.680,- €

